

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt“ des  
Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 10.11.2010**

**Protokoll**

---

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99 X/09/10  
Beginn: 18.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr

**Anwesend sind:**

Herr Dieter Adam	Frau Monika Boldt
Frau Helga Ebbers	Herr Rolf Latt
Frau Margret Großer (Vertretung)	Herr Torsten Vagts
Dieter Steinfeld	

**An der Teilnahme sind verhindert:**

Herr Björn Aschemann	Herr Peter Ullrich
Herr Manuel Carneiro Mendes	Herr Wolfgang Neke

**Als Gäste können begrüßt werden:**

Frau Christine Bandel	Amt für Straßen und Verkehr
Herr Thomas Lecke-Lopatta	Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Herr Dr. Jan Viebrock	Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Herr Wilhelm Müller	Polizeirevier Gröpelingen
Herr Wilhelm Höwener	Polizeirevier Oslebshausen

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:        **Beschluss der Tagesordnung****
- TOP 2:        **Genehmigung des Protokolls Nr. X/08/10 vom 27.10.2010****
- TOP 3:        **Renaturierung Grundstück Basdahler Str. 11**  
**dazu:** Christine Bandel / SUBVE**
- TOP 4:        **Errichtung einer Windenergieanlage, Riespot**  
**dazu:** Thomas Lecke-Lopatta / Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, Europa**
- TOP 5:        **Radwegebenutzungspflicht in Gröpelingen**  
**dazu:** Frau Maïke Bohn / Amt für Straßen und Verkehr**
- TOP 6:        **Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten****
- Vorschläge für Veränderungen im Bereich Ritterhuder Heerstraße.  
dazu: Herr Müller / Polizeirevier Oslebshausen
- TOP 5:        **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****

Nicht-öffentlich:

- 
- TOP 7:        **Stellungnahmen zu Bauvorhaben****

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird unter Punkt 6 um folgende Punkte ergänzt:

- Goosestraße
- Waterfront „Winterzauber“
- Flohmarkt im Bürgerhaus Oslebshausen
- Linienverkehr
- Müll Haltestelle Use Akschen

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/08/10 vom 27.10.2010**

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Renaturierung Grundstück Basdahler Str. 11**

Der Abbruch des Wohnhauses und der Nebengebäude erfolgt in den nächsten Tagen und das Grundstück soll laut Planfeststellungsbeschluss als Ausgleichsfläche für die Nordstraße/Hafenrandstraße dienen. Der Kampfmittelräumdienst war bereits vor Ort. Frau Bandel stellt zwei Konzeptvarianten, die durch die Umweltbetriebe Bremen umgesetzt werden sollen, für die Gestaltung des Grundstücks vor:

1. Variante:

- Es soll eine Spiel- und Liegewiese mit Gehölzbestand rundherum entstehen.
- Sie steht als Erholungsfläche der Allgemeinheit zur Verfügung.
- In der Herstellung günstiger, aber durch die regelmäßige Unterhaltung der Fläche würden Kosten entstehen.

2. Variante:

- Das ganze Grundstück wird bewaldet.
- Es würden nur hohe anfängliche Kosten anfallen und keine regelmäßigen Folgekosten durch die Pflege.
- Es wird ein Zaun um das gesamte Grundstück gezogen und es wird keine Öffnung für die Allgemeinheit geben.

Der Fachausschuss schlägt eine Streugutwiese mit Patenschaften vor. Es könnten auf der vorgesehenen Fläche 12 bis 15 Obstbäume gepflanzt werden. Frau Bandel wird versuchen, diese Idee umzusetzen. Sie wird sich mit Kultur vor Ort und dem Diakonissenmutterhaus bezüglich der Patenschaften in Verbindung setzen. Falls erwünscht, könnte im Vorfeld der Entwurf für die Ausführungsplanung noch einmal vorgestellt werden. Die Umsetzung würde im Frühjahr oder Herbst 2011 erfolgen.

**TOP 4: Errichtung einer Windenergieanlage, Riespot**

Herr Lecke-Lopatta und Herr Viebrock berichten über die Errichtung und den Betrieb der Windenergieanlage (WEA) der swb Crea GmbH auf dem Gelände der Nehlsen GmbH & Co. KG.

- Der vorgesehene Standort wird im Flächennutzungsplan der Stadt Bremen als Industriegebiet mit Sondernutzungsfläche Windenergie „Teilfläche C“ ausgewiesen.
- Der Anlagenstandort ist über 1.000m von Siedlungen entfernt (Seehausen 1.640 m; Oslebshausen 1.180 m).
- An diesem Standort ist nach Auffassung der Referenten eine Höhenbegrenzung von 150 m auf 180 m mit einer Narbenhöhe von 128 m zu vertreten, weil der Abstand zum Siedlungsraum groß genug ist, damit keine Beeinträchtigungen durch Lärm oder Schattenwurf für die AnwohnerInnen und kein Präzedenzfall für WEAs in gleicher Höhe entsteht.
- Der Lärm ist relativ unabhängig von der Höhe der Anlage, aber abhängig von der Windgeschwindigkeit.

- Die max. Beschattungsdauer für die MitarbeiterInnen und Hausmeister im Industriegebiet wird eingehalten und wird durch ein Modul geregelt, die die Anlage bei Überschreitungen automatisch abschaltet.
- Die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Höhe wird kaum wahrgenommen und hat somit keine negativen Auswirkungen.
- Eine WEA hat laut Wirtschaftsförderer keine negativen Auswirkungen auf das Gewerbegebiet und wird eher als Imageträger für Modernität gesehen.
  1. Abstimmung: Antrag auf Ablehnung einer Höhe von 180 m: 3 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.
  2. Abstimmung: Antrag auf Errichtung einer Windenergieanlage: 3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung. Da es sich nicht um einen einstimmigen Beschluss anlässlich einer Fachausschusssitzung handelt, möchte Herr Adam diese Maßnahme anlässlich einer öffentlichen Beiratssitzung behandelt wissen.

### **TOP 5: Radwegebenutzungspflicht in Gröpelingen**

Der Tagesordnungspunkt entfällt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

### **TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

Herr Müller hat eine Power-Point-Präsentation zur Wurthflether Straße (Anlage 1) und zum Ritterhuder Heerstraßenzug erstellt (Anlage 2).

#### Wurthflether Straße:

- Keine Vorteile durch rechtsseitiges Parken
- Bordsteinhöhe linksseitig ausgeprägter
- Ideal: Straßenneubau (kostenintensiv)

Nach kurzer Diskussion entschließt sich der Fachausschuss gegen die Einleitung einer Maßnahme, da eine Verbesserung aus Finanzgründen nicht zu erwarten ist.

#### Ritterhuder Heerstraße:

- Problemfelder:
  1. Gegenläufiges Radfahren ist in beiden Richtungen zugelassen.
  2. Ausfahrten „Aldi/Rossmann/Buckmann“: Unübersichtlichkeit insbesondere an den Ausfahrten.
  3. Geschwindigkeitsreduzierung Tempo „30“
  4. Radfahrer- und Fußgängerquerungen: Querungen im Bereich der Kreuzungen problemlos, aber es fehlen die Schilder „Vorfahrt gewähren“ für die Radfahrer.

Die folgenden Lösungsvorschläge würden die Gefahrenzonen stark entschärfen.

- Gegenläufiges Radfahren abschaffen.
- An allen Ausfahrten „Radfahrer kreuzen“ bzw. „Fußgänger kreuzen“ anbringen.
- An der Ausfahrt Aldi/Rossmann zum Krähenberg hin – „Fahrtrichtung rechts“ anbringen und das Einbahnstraßenschild im Krähenberg fehlt noch.
- Der Antrag der SPD auf Geschwindigkeitsreduzierung auf „Tempo 30“ wird zurückgestellt. Es sollen im Frühjahr 2011 erst einmal Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Der Antrag und die Auswertung wird im Juni 2011 als TOP im Bauausschuss behandelt.

Das Ortsamt West soll die Forderungen an das ASV weiterleiten.

Goosestraße: Die Querungen über die Werftstraße bzw. über die Stapelfeldtstraße sollten für FußgängerInnen und RollstuhlfahrerInnen so gestaltet werden, dass ein ungefährliches Warten an den Ampeln auf der Straßenmitte gewährleistet werden kann, weil die Grünphasen zu kurz sind, um die Straße komplett überqueren zu können. Das Ortsamt West reicht einen Prüfauftrag an das ASV weiter.

Waterfront-Winterzauber: Die Veranstaltung soll vom 22.11.2010 bis 08.01.2011 stattfinden. Kenntnisnahme.

Flohmarkt im Bürgerhaus Oslebshausen: Die Veranstaltung findet am 12.12.2010 und am 11.12.2011 statt. Kenntnisnahme.

Linienverkehr der Linie 71: Antrag auf erneute Erteilung der Genehmigung für die Linie 71 vom 01.01.2011 bis 31.12.2018. Kenntnisnahme

In diesem Zusammenhang beschließt der Fachausschuss alle Anträge ohne Veränderungen automatisch zur Kenntnis zu nehmen. Zustimmung.

#### **TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Lokabstellplatz EVB: Die EVB hat den übermittelten Vorschlag von bremenports für einen neuen Abstellplatz nicht angenommen. Zur Zeit wird geprüft, was es kostet, ca. 40 Meter weiter auf der gegenüber liegenden Seite der Gleisgruppe ein Gleis zum Abstellen herzurichten, das derzeit stillgelegt ist. Kenntnisnahme.

Silvesterlauf 2010: Am 31.12.2010 in der Zeit von 10.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr findet der 2. Silvesterlauf in Gröpelingen an der Waterfront statt. Information der Polizei. Kenntnisnahme.

Müllsituation an der Haltestelle Use Akschen: Der Müll an der Haltestelle fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich der Waterfront. Herr Vagts erklärt sich bereit, ein weiteres Gespräch mit Herrn Schneider zu führen.

Sportwettenläden: Es wird vom Stadtamt mitgeteilt, dass bezüglich gegebenenfalls (wieder)eröffneten Sportwettbüros derzeit das weitere Vorgehen, auch unter Berücksichtigung der Vorabentscheidungen des EuGH und den zu erwartenden Entscheidungen der nationalen Obergerichte, abgestimmt wird. Kenntnisnahme.

Jahrestagung der Kooperationsstelle Kriminalprävention 2010: Einladung zur Jahrestagung am 16.12.2010 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Haus der Bremischen Bürgerschaft zur „Sicherheit im Quartier – Sozialraumorientierte Handlungsansätze zu Förderung der Kommunalen Kriminalprävention“. Kenntnisnahme.

Oslebshauer Landstraße 8-12: Es werden acht Bäume gefällt und durch 11 neue Bäume ersetzt. Kenntnisnahme.

Vorsitz:



Ulrike Pala

Sprecher:



Torsten Vagts

Protokoll:



Karin Peters